

Beachtliche Spendensumme

Verein 800 Jahre Scharmbeckstotel übergibt Einnahmen des lebendigen Adventskalenders

VON CHRISTA NECKERMANN

Scharmbeckstotel. „Es war ein großartiger Erfolg“, resümierte Helma Schröder, zweite Vorsitzende des Vereins 800 Jahre Scharmbeckstotel. Gemeint ist das Ergebnis des ersten lebendigen Adventskalenders, den die Ortschaft im Dezember durchführte. An 22 der 24 Adventstage hatten sich die Scharmbeckstoteler – Alteingesessene ebenso wie jüngst Zugezogene – einiges für ihre Nachbarn einfallen lassen. „Es hatte wirklich jedes teilnehmende Adventstürchen eine besondere Überraschung für die Nachbarn und Besucher vorbereitet. Das ging vom Vorlesen von Weihnachtsgeschichten auf Platt und Hochdeutsch über Weihnachtsgedichte, eine Reitvorführung, einen kleinen Familienband bis hin zu Feuerschluckern“, lobte Schröder. Die Konstante und immer dabei: heißer Glühwein und viel Spekulatius.

40 bis 50 Besucher waren es fast jeden Abend, manchmal waren aber auch 100 und mehr Besucher vor Ort. „Unser ganz besonderer Dank geht daher an die Teilnehmer. Ob Einzelpersonen, Familien, die Vereine oder die Kirchengemeinde – alle haben tief in ihre Taschen gegriffen und dafür gesorgt, dass die Abende für alle Scharmbeckstoteler unvergesslich wurden“, sagte Schröder. Bei jedem Adventstürchen dabei war die große Spenden-

truhe, in der die Teilnehmer und Gäste des lebendigen Adventskalenders Raschelndes und Klimperndes versenken durften. Der Erlös aus den eingenommenen Geldern, 2600 Euro, ging nun zu gleichen Teilen an den Förderverein des Kindergartens und den Förderverein der Grundschule Scharmbeckstotel. Und Anja Berkhout, Schulleiterin der Grundschule, hatte noch mit jeweils 25 Euro aus eigener Tasche die Spendensumme weiter angehoben.

Regine Schneider, stellvertretende Leiterin des Kindergartens Scharmbeckstotel, verriet, dass sowohl der Kindergarten als auch die Kinderkrippe mit diesem Geld ein eigenes Hochbeet bekommen werden, um darin Kräuter und Gemüse anzupflanzen. „Damit wollen

wir den Kindern auch ein Stück Nachhaltigkeit näher bringen.“ Anja Berkhout würde das gespendete Geld ja am liebsten in ein begehbares Klassenzimmer im Grünen anlegen, doch die offene Gegend rund um das Schulgebäude macht es anfällig für Vandalismus und Diebstähle. „Wir werden das Geld daher in Lernmaterial für experimentelles Arbeiten investieren und vielleicht auch noch ein paar Cachons und Xylophone anschaffen“, verriet sie.

Ortsvorsteher Peter Schnaars war vom Erfolg des ersten lebendigen Adventskalenders ebenfalls angenehm überrascht. „Ich könnte mir auch eine schöne Weihnachtsbeleuchtung für die Hauptstraße vorstellen. Vielleicht finden wir hierfür ein paar Unterstützer“, überlegte er.



FOTO: CHRISTA NECKERMANN

Die Vertreter des Vereins 800 Jahre Scharmbeckstotel übergaben an die Leitungen des Kindergartens und der Grundschule sowie der Fördervereine der Einrichtungen Spenden in Höhe von insgesamt 2600 Euro.